

"Tag der offenen Tür" bei Feuerwehr: Feuer, Hunde, Hub-schrauber, Übungen

25.08.10 - Schlüchtern - Nach dem großen Erfolg im Jahr 2007 veranstaltet die Stützpunktfeuerwehr Schlüchtern Innenstadt wieder einen "Tag der offenen Tür". Der Termin: am kommenden Samstag, 28. August, ab 10 Uhr auf dem Platz am Untertor. Neben der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr sorgen auch das Deutsche Rote Kreuz mit dem Rettungsdienst und seiner Bereitschaft, der Malteser-Hilfsdienst, die Rettungshundestaffel Main-Kinzig für einen erlebnisreichen Tag.



Um 10 Uhr geht es los und Bürgermeister Falko Fritzsch eröffnet den Aktionstag. Über den Tag verteilt wird es verschiedene Übungseinsätze von Feuerwehr und Rettungsdienste geben, bei denen die Einsatzkräfte ihr Können demonstrieren. Auch die verheerenden Wirkung einer Fettexplosionen sowie das Verhalten bei Personenbrände werden demonstriert.

Um 13 sowie 15 Uhr gibt die "Feuerwehrkapelle Schlüchtern" jeweils ein Platzkonzert. Um "Retter auf 4 Pfoten" geht es dann um 14 Uhr, wenn die Rettungshundestaffel Main-Kinzig ihr Können zeigt. Schon in 2007 begeisterten die kleinen Helfer und ihre Hundeführer/innen mit ihren spektakulären Vorführungen.

Nachdem das letzte Mal ein Polizeihubschrauber zu Gast war, wird dieses Jahr der Rettungshubschrauber "Christoph 28" aus Fulda zur Landung auf dem Untertorplatz erwartet. Natürlich nur, wenn er nicht durch einen Rettungseinsatz gebunden ist. Man darf gespannt sein!

Mit dem Schlüchterner Oldtimer-Löschfahrzeug "Hessentanker" wird die Alters- und Ehrenabteilung eine historische Löschübung vorführen. Bei einer „Fahrzeugmodenschau“ werden den Gästen die Einsatzwagen und Ihre Ausrüstung einzeln vorgestellt. Die spannenden Vorführungen auf dem Feuerwehrplatz werden dabei von einem Sprecher ausführlich über Lautsprecher erklärt. Außerdem wird es die Möglichkeit zu Führungen durch den Feuerwehrstützpunkt geben, man kann den ganzen Tag über eine Fahrzeug- und Geräteausstellung bestaunen oder sich bei Filmvorführungen informieren.

Für die Kleinsten gibt es natürlich eine Hüpfburg und Freispiele vom „Kunterbunten Kinderzelt e.V.“ aus Vollmerz. Und wie gewohnt wird auch für das leibliche Wohl und Stärkungen zwischen den vielen Programmpunkten gesorgt; nachmittags gibt es zudem Kaffee und Kuchen. +++